



Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten

Schutz personenbezogener Daten, Übermittlung von Geschäftsdaten.

1. Der Käufer ist mit der Verarbeitung seiner persönlichen Daten, die von ihm oder von den im Namen von Sierant sp. z o.o. sp.k. handelnden Personen übermittelt werden, durch Sierant sp. z o.o. Sp.k. im Zusammenhang mit der Durchführung der Verträge und für Marketingzwecke im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Firma Sierant sp. z o.o. sp.k., gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 29. August 1997 über den Schutz personenbezogener Daten (einheitlicher Text - Gesetzblatt von 2019.1781
2. gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege (einheitlicher Text Gesetzblatt von 2013, Pos. 1422 mit Änderungen) einverstanden. Der Käufer ist damit einverstanden, dass die Firma Sierant sp. z o.o. sp.k. oder Personen, die im Namen von Sierant sp. z o.o. sp.k. handeln, im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verträge auf elektronischem Wege an die vom Käufer angegebene E-Mail-Adresse Nachrichten und Informationen kommerzieller Art gemäß den Bestimmungen des genannten Gesetzes senden.
3. Der Verwalter der persönlichen Daten ist die Firma Sierant Sp. z o.o. sp. k., die unter der KRS-Nummer: 0000622770 Steuernummer: 7771 000 21 24, statistische Unternehmensnummer: 590115387 registriert ist.
4. Für Fragen zum Schutz personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte an die Adresse: Kwiatowa 22, 97-300 Piotrków Trybunalski oder E-Mail Adresse: **administrator@sierant.pl**
5. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den Zweck verarbeitet, der für die Durchführung von Maßnahmen vor Abschluss eines Vertrags mit Ihnen und für die Durchführung des Vertrags, wenn ein Vertrag auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnungen), nachstehend als: „DSGVO“, zum Ausfüllen der Verpflichtungen aus den Steuervorschriften sowie Rechnungslegungsvorschriften auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) der DSGVO sowie zur eventuellen Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Verteidigung vor Ansprüchen auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO erforderlich ist.
6. Wenn Sie die Person sind, die eine Vertragspartei oder eine Kontaktperson vertritt, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke verarbeitet, die sich aus den von der Gesellschaft verfolgten legitimen Interessen ergeben, d.h. um den Kontakt mit der von Ihnen vertretenen Einrichtung sicherzustellen und um zu überprüfen, ob die Person, die sich an die Gesellschaft wendet, berechtigt ist, in Ihrem Namen zu handeln, auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO sowie für die Durchführung des zwischen der von Ihnen vertretenen Einrichtung geschlossenen Vertrags und für die Erfüllung der Verpflichtungen aus den Steuervorschriften sowie Rechnungslegungsvorschriften gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der DSGVO.

7. Die Empfänger Ihrer persönlichen Daten können Personen sein, die mit der Gesellschaft im Rahmen der für die Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen zusammenarbeiten (z.B. Subunternehmer) und die laufenden Geschäftsprozesse der Gesellschaft unterstützen.
8. Ihre persönlichen Daten werden für die Dauer der Vertragslaufzeit und danach bis zur Verjährung möglicher Ansprüche gespeichert.
9. Darüber hinaus werden Ihre persönlichen Daten für den Zeitraum aufbewahrt, der von den Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben ist.
10. Sie haben das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen, zu löschen oder ihre Verarbeitung einzuschränken sowie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (im Falle einer Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO).
11. Wird ein Vertrag geschlossen, haben Sie das Recht, die Daten zu übermitteln, einschließlich des Rechts, die Daten zu empfangen und sie an einen anderen Verwalter zu senden oder, falls technisch möglich, die direkte Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
12. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre persönlichen Daten gesetzeswidrig verarbeitet werden, haben Sie das Recht, bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, d.h.: dem Präsidenten des Datenschutzes eine Beschwerde einzureichen.
13. Die Angabe von persönlichen Daten ist freiwillig, aber notwendig, um einen Vertrag mit der Gesellschaft abzuschließen und den Kontakt mit der Gesellschaft zu gewährleisten.